



Viel glänzende Haut in einfallsreichen Choreografien zeigten die „Sixx Paxx“ in den Zentralhallen.

FOTOS: ZILL

# Magische Muskelspiele

„Sixx Paxx“ reißen rund 800 Zuschauerinnen in Zentralhallen von den Stühlen

VON SARAH HANKE

**Hamm-Süden** – Freitagabend in den Zentralhallen: Eine Frau um die 20 liegt in der Badewanne – mitten auf der Bühne. Bastian Maan, ein Mann mit adonisgleichem Körper, tänzelt mit laszivem Hüftschwung um sie herum. Immer wieder nimmt er ihre Hände und lässt sie über seinen Körper streifen. Als Hemden und Hosen fallen, kreischen rund 800 Zuschauerinnen wild. Sie sind gekommen, um jede Menge knackig durchtrainierte Männer zu sehen und im günstigsten Fall hautnah zu erleben.

Zum vierten Mal waren die „Sixx Paxx“ und Sänger Marc Terenzi in Hamm zu Gast und sorgten bei den Gästen, der neuen „#followme-



Auch als Cops traten die „Sixx Paxx“ auf.

Show“ für Kreisalarm. Auch diesmal bedienten die „Sixx Paxx“ sämtliche Klischees – von heißen Cops über Cowboys und karibische Piraten bis hin zu Aladdin mit Gefolge, der sich kurioserweise einen Saal voller Frauen und einen muskulö-

sen Oberkörper wünscht in tollen Kostümen, die nie allzu lange am Körper blieben. Die Jungs brachten die Stimmung zum Brodeln, wenn sich zum Beispiel Tarzan vor seiner Jane den Lendenschurz von der Taille riss. Viel nackte Haut bekamen

## Neue Show

Am Donnerstag, 22. Oktober, kommt die **Menstrip-Gruppe** mit ihrer „Sixx in the City Tour“-2020/21 erneut in die Zentralhallen. **Eintrittskarten** dafür gibt es unter anderem in der WA-Geschäftsstelle an der Widumstraße.

die Zuschauerinnen zu sehen – aber immer nur bis an die Gürtellinie und niemals einen Zentimeter zu weit. Aber auch mit verführerischer Akrobatik und coolen Dance-moves begeisterte die Formation. Auch wenn die Choreografien oft nicht synchron waren und es teils sehr große Unterschiede im Tanzlevel bei den Akteuren gab, zeigte

sich das Publikum begeistert und ließ sich von der explosiven Show von der ersten Minute an mitreißen.

Marc Terenzi, RTL-Dschungelkönig und Ex-Ehemann von Sarah Connor, rundete das Programm mit Gesangseinlagen ab. Er heizte dem Saal mit Bon Jovis „It’s my life“ ein oder sorgte mit seinem eigenen Song „No trouble at all“ für große Gefühle.

Ihren Höhepunkt erreichte die Show mit den beiden Zugaben: Bei Klassikern von Backstreet Boys und NSYNC hielt es keine Besucherin auf ihrem Sitz. Die begehrtesten Männer des Landes ließen wieder manche Frauenträume wahr werden.

**Galerie im Internet**  
www.wa.de